

kapiteln werden das Ende der Herrscher, ihre jeweilige Grablege und Episoden aus der weiteren Grabgeschichte durchdekliniert. Das erste Bändchen der vorliegenden Kompilation aus älterer und vereinzelt auch neuerer Literatur erweckt eher den Eindruck des schnell Zusammengeschusterten. Für das zweite ist etwas mehr Mühe verwendet worden, zumal dazu Rudolf J. Meyers reiche Materialsammlung der Königs- und Kaiserbegräbnisse im Spät-MA (vgl. DA 56, 806 f.) zu benutzen war. Dennoch ist vieles hastig zusammengestellt, veraltet, manches schlicht falsch. Und so bleibt der Leser mit diesen Kurztexen, schlecht reproduzierten Bildern, dem fehlenden, die Problematik vertiefenden Gesamtliteraturverzeichnis und geschweige denn Registern so ziemlich ratlos.

Olaf B. Rader

3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters

1. Allgemeine Geschichte des Mittelalters S. 755. 2. Frühes Mittelalter (bis 911) S. 758.
 3. Hohes Mittelalter (911–1250) S. 764. 4. Spätes Mittelalter S. 771. 5. Mönchtum,
 religiöse und häretische Bewegungen S. 779.

Bernd SCHNEIDMÜLLER, Die Kaiser des Mittelalters. Von Karl dem Großen bis Maximilian I. (Beck'sche Reihe 2398 = C. H. Beck Wissen) München 2006, Beck, 128 S., Karten, ISBN 3-406-53598-4, EUR 7,90. – Die heikle Aufgabe, das vielschichtige Thema auf knappstem Raum zu präsentieren, meistert der Vf., indem er nach einem systematischen Auftakt über Wesensmerkmale des ma. Kaisertums und einem Seitenblick auf die antiken und byzantinischen Erscheinungsformen die Folge der 30 Kaiser von 800 bis 1519 abschreitet und dabei bevorzugt ihr Verhältnis zum Papsttum und zu Italien behandelt, immer wieder aber auch die Wandlungen der Kaiseridee und den europäischen Kontext einblendet. Sogar für allerhand übersetzte Quellenzitate ist Platz. Beigegeben sind eine Kaiserliste, eine Seite mit Literaturhinweisen sowie ein Namenregister.

R. S.

Heilig – Römisch – Deutsch. Das Reich im mittelalterlichen Europa, hg. von Bernd SCHNEIDMÜLLER und Stefan WEINFURTER, Dresden 2006, Sandstein, 487 S., zahlreiche Abb., ISBN 3-937602-56-9, EUR 50. – Im Vorfeld der für 2006 geplanten Ausstellung über das ma. Reich fand 2004 im Kulturhistorischen Museum in Magdeburg eine Tagung statt, deren Referate in diesem Band festgehalten sind. In einem öffentlichen Vortrag weist zunächst Bernd SCHNEIDMÜLLER, Magdeburg und das geträumte Reich des Mittelalters (S. 10–43, 11 Abb.), ausgehend vom „Traum“ des Hans von Hermansgrün am Ende des MA, auf die vielfältigen Verflechtungen zwischen der Geschichte der Stadt und des Reiches hin. – Rudolf SCHIEFFER, Konzepte des Kaisertums (S. 44–56), skizziert als Alternativen zum „Hauptstrom der Entwicklung“ die sog. Aachener Kaiseridee, das romfreie Kaisertum, das Erbkaisertum, das